

Der wachsame Allrounder

Operationen begleiten, intensiv therapieren, Leben retten und Leid lindern – Anästhesist/in sein, bedeutet mehr, als nur Narkosen zu setzen.

Anästhesist/in sein – Das Berufsbild im Fokus

Der Facharzt für Anästhesiologie begleitet Patienten durch den Prozess einer Operation und übernimmt Verantwortung für dessen Leben. Er verfügt über ausgezeichnete Kenntnisse in der Intensivmedizin, ist bestens ausgebildeter Notarzt und versteht sich auf die komplexe Behandlung von Schmerzpatienten.

Hohe Interdisziplinarität – Hand in Hand mit vielen Fachgebieten

Integraler Bestandteil der Weiterbildung zum Anästhesisten sind weit überdurchschnittliche Kenntnisse in der Notfall-, Intensiv- und Schmerzmedizin. Diese grundlegenden ärztlichen Arbeitsgebiete werden von vielen Anästhesisten nach der Facharztprüfung in Form einer Zusatzweiterbildung noch weiter vertieft. Damit zählt die Anästhesiologie zu den vielseitigsten und abwechslungsreichsten Fachgebieten der Medizin. Keine andere Disziplin bietet eine derart breit gefächerte und hochqualifizierte Grundlagenausbildung, die garantiert, dass man später allen klinischen Situationen gewachsen ist – ob als Anästhesist, Intensivmediziner, Notarzt oder Schmerztherapeut.

Fakten Die Anästhesiologie zählt – nach Internisten und Chirurgen – zur drittgrößten Fachgruppe bei den Medizinern.



Welche Eigenschaften sollte man unbedingt mitbringen?

„Das sehr anspruchsvolle Berufsbild erfordert eine permanente Wachsamkeit und schnelle Reaktionsfähigkeit im Falle unerwarteter Situationen. Diese können sich während einer Operation, aber auch bei kritisch kranken Patienten auf der Intensivstation oder bei Notfällen ereignen. Schnelles, vorausschauendes und strukturiertes Handeln ist dann gefragt.“

Freude an der Zusammenarbeit mit Kollegen anderer Fachdisziplinen, ebenso wie mit dem Pflegepersonal sind aber genauso gefordert und wichtig.“

Das Statement gab Kristian-Christos Ngamsri. Der 29-jährige Medizinstudent aus Tübingen steht kurz vor seinem zweiten Staatsexamen



Das Wichtigste über die Anästhesiologie

Was verbirgt sich hinter der Anästhesiologie?

Als eigenständiges Fachgebiet zählt die Anästhesiologie mit ihren vier Säulen – Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie – zu den vielfältigsten und abwechslungsreichsten Fachgebieten der Medizin.

Was Medizinstudenten an ihr schätzen

In einer vom Berufsverband Deutscher Anästhesisten beauftragten Umfrage wurden Medizinstudenten zum Berufsbild des Anästhesisten befragt. Folgende positive Aspekte wurden genannt:

- Hohe Interdisziplinarität durch Vielseitigkeit des Berufsbildes
- Teamwork im OP
- Vielfältige berufliche Perspektiven
- Geregelt familienfreundliche Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Teilzeitarbeit mit individueller Gestaltung
- Ausgewogenes Verhältnis von Beruf und Freizeit

Anästhesist/in werden – aber wie?

Nach abgeschlossenem Medizinstudium und erteilter Approbation kann die Weiterbildung zur/m Fachärztin/Facharzt für Anästhesiologie starten. Die Facharztausbildung dauert in Deutschland mindestens fünf Jahre und findet in speziell dafür zugelassenen Krankenhäusern statt.

Wo kann ich mich informieren?

Die bundesweite Kampagne „Mein Pulsschlag“ informiert über das Berufsfeld der Anästhesiologie und die zahlreichen Entwicklungs- und Karriere-möglichkeiten.

Der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V. und die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. bieten als Initiatoren der Nachwuchskampagne zahlreiche Informationsmöglichkeiten an. Interessiert?

Mehr auf www.anaesthesist-werden.de oder www.studiVZ.net im Edelprofil „Anästhesie“!

Werde ich es oder werde ich es nicht?

Veranstaltungen rund um das Berufsbild des Anästhesisten verraten es dir

Was die Fachrichtung „Anästhesiologie“ bereit hält, zeigen der Berufsverband Deutscher Anästhesisten e. V. (BDA) sowie die Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e. V. (DGAI) im Rahmen eines mobilen Infocafés sowie überraschender Roadshows an Unis und Lehrkrankenhäusern. Hier können sich Medizinstudenten und junge Ärzte aus erster Hand zu Ausbildung, Arbeitsalltag und Karrieremöglichkeiten beraten lassen.

Erste Termine der Roadshow:

19. Oktober 2010: Uni Marburg

10 bis 15 Uhr Infocafé, Programm von 11 bis 13 Uhr
Klinikum Lahnberge, Baldinger Straße, Hörsaal II

20. Oktober 2010: Uni Dresden

Infocafé ab 15 Uhr, Programm 16 bis 18 Uhr
Medizinische Fakultät der TU Dresden, Fiedlerstrasse 40, Dekanatsgebäude (Haus 40), Hörsaal Dekanatsgebäude, Eingang Erdgeschoss

Geplant sind außerdem Veranstaltungen in Mainz und Rostock.

Das mobile Infocafé ist auch im Rahmen von Karrieremessen und Kongressen unterwegs. **Die Termine:**

22. bis 23. Oktober 2010 - Perspektiven und Karriere in Berlin

27. November 2010 - Perspektiven und Karriere in Köln



Weitere Informationen gibt es unter www.anaesthesist-werden.de